

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 58/40.

Preis pro Nummer:

11 + 2096 + 3601.

Telegraphische Adressen:
Nachrichten Dresden.

Ausgaben-Zettel
Kontingente von Subskriptionen bis nach dem 31. März, Sonntags mit dem 1. April. Der einjährige Abonnementpreis (ca. 8 Mk.) ist zu zahlen. Familien-Abonnementpreis Dresden 10 Mk.; außerhalb Dresdens 12 Mk. Bei Einzahlung von 20 Mk. wird ein halbes Jahr (20 Hft.) gratis geliefert. Bei Einzahlung von 40 Mk. ein ganzes Jahr (40 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 80 Mk. ein ganzes Jahr (80 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 160 Mk. ein ganzes Jahr (160 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 320 Mk. ein ganzes Jahr (320 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 640 Mk. ein ganzes Jahr (640 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1280 Mk. ein ganzes Jahr (1280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2560 Mk. ein ganzes Jahr (2560 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 5120 Mk. ein ganzes Jahr (5120 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 10240 Mk. ein ganzes Jahr (10240 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 20480 Mk. ein ganzes Jahr (20480 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 40960 Mk. ein ganzes Jahr (40960 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 81920 Mk. ein ganzes Jahr (81920 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 163840 Mk. ein ganzes Jahr (163840 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 327680 Mk. ein ganzes Jahr (327680 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 655360 Mk. ein ganzes Jahr (655360 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1310720 Mk. ein ganzes Jahr (1310720 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2621440 Mk. ein ganzes Jahr (2621440 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 5242880 Mk. ein ganzes Jahr (5242880 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 10485760 Mk. ein ganzes Jahr (10485760 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 20971520 Mk. ein ganzes Jahr (20971520 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 41943040 Mk. ein ganzes Jahr (41943040 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 83886080 Mk. ein ganzes Jahr (83886080 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 167772160 Mk. ein ganzes Jahr (167772160 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 335544320 Mk. ein ganzes Jahr (335544320 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 671088640 Mk. ein ganzes Jahr (671088640 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1342177280 Mk. ein ganzes Jahr (1342177280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2684354560 Mk. ein ganzes Jahr (2684354560 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 5368709120 Mk. ein ganzes Jahr (5368709120 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 10737418240 Mk. ein ganzes Jahr (10737418240 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 21474836480 Mk. ein ganzes Jahr (21474836480 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 42949672960 Mk. ein ganzes Jahr (42949672960 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 85899345920 Mk. ein ganzes Jahr (85899345920 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 171798691840 Mk. ein ganzes Jahr (171798691840 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 343597383680 Mk. ein ganzes Jahr (343597383680 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 687194767360 Mk. ein ganzes Jahr (687194767360 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1374389534720 Mk. ein ganzes Jahr (1374389534720 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2748779069440 Mk. ein ganzes Jahr (2748779069440 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 5497558138880 Mk. ein ganzes Jahr (5497558138880 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 10995116277760 Mk. ein ganzes Jahr (10995116277760 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 21990232555520 Mk. ein ganzes Jahr (21990232555520 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 43980465111040 Mk. ein ganzes Jahr (43980465111040 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 87960930222080 Mk. ein ganzes Jahr (87960930222080 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 175921860444160 Mk. ein ganzes Jahr (175921860444160 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 351843720888320 Mk. ein ganzes Jahr (351843720888320 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 703687441776640 Mk. ein ganzes Jahr (703687441776640 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1407374883553280 Mk. ein ganzes Jahr (1407374883553280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2814749767106560 Mk. ein ganzes Jahr (2814749767106560 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 5629499534213120 Mk. ein ganzes Jahr (5629499534213120 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 11258999068426240 Mk. ein ganzes Jahr (11258999068426240 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 22517998136852480 Mk. ein ganzes Jahr (22517998136852480 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 45035996273704960 Mk. ein ganzes Jahr (45035996273704960 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 90071992547409920 Mk. ein ganzes Jahr (90071992547409920 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 180143985094819840 Mk. ein ganzes Jahr (180143985094819840 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 360287970189639680 Mk. ein ganzes Jahr (360287970189639680 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 720575940379279360 Mk. ein ganzes Jahr (720575940379279360 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1441151880758558720 Mk. ein ganzes Jahr (1441151880758558720 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2882303761517117440 Mk. ein ganzes Jahr (2882303761517117440 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 5764607523034234880 Mk. ein ganzes Jahr (5764607523034234880 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 11529215046068469760 Mk. ein ganzes Jahr (11529215046068469760 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 23058430092136939520 Mk. ein ganzes Jahr (23058430092136939520 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 46116860184273879040 Mk. ein ganzes Jahr (46116860184273879040 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 92233720368547758080 Mk. ein ganzes Jahr (92233720368547758080 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 184467440737095516160 Mk. ein ganzes Jahr (184467440737095516160 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 368934881474191032320 Mk. ein ganzes Jahr (368934881474191032320 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 737869762948382064640 Mk. ein ganzes Jahr (737869762948382064640 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1475739525896764129280 Mk. ein ganzes Jahr (1475739525896764129280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2951479051793528258560 Mk. ein ganzes Jahr (2951479051793528258560 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 5902958103587056517120 Mk. ein ganzes Jahr (5902958103587056517120 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 11805916207174113034240 Mk. ein ganzes Jahr (11805916207174113034240 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 23611832414348226068480 Mk. ein ganzes Jahr (23611832414348226068480 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 47223664828696452136960 Mk. ein ganzes Jahr (47223664828696452136960 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 94447329657392904273920 Mk. ein ganzes Jahr (94447329657392904273920 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 188894659314785808547840 Mk. ein ganzes Jahr (188894659314785808547840 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 377789318629571617095680 Mk. ein ganzes Jahr (377789318629571617095680 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 755578637259143234191360 Mk. ein ganzes Jahr (755578637259143234191360 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1511157274518286468382720 Mk. ein ganzes Jahr (1511157274518286468382720 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 3022314549036572936765440 Mk. ein ganzes Jahr (3022314549036572936765440 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 6044629098073145873530880 Mk. ein ganzes Jahr (6044629098073145873530880 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 12089258196146291747061760 Mk. ein ganzes Jahr (12089258196146291747061760 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2417851639229258349412320 Mk. ein ganzes Jahr (2417851639229258349412320 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 4835703278458516698824640 Mk. ein ganzes Jahr (4835703278458516698824640 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 9671406556917033397649280 Mk. ein ganzes Jahr (9671406556917033397649280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 19342813113834066795298560 Mk. ein ganzes Jahr (19342813113834066795298560 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 38685626227668133590597120 Mk. ein ganzes Jahr (38685626227668133590597120 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 77371252455336267181194240 Mk. ein ganzes Jahr (77371252455336267181194240 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 154742504910672534362388480 Mk. ein ganzes Jahr (154742504910672534362388480 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 309485009821345068724776960 Mk. ein ganzes Jahr (309485009821345068724776960 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 618970019642690137449553920 Mk. ein ganzes Jahr (618970019642690137449553920 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1237940039285380274899107840 Mk. ein ganzes Jahr (1237940039285380274899107840 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2475880078570760549798215680 Mk. ein ganzes Jahr (2475880078570760549798215680 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 4951760157141521099596431360 Mk. ein ganzes Jahr (4951760157141521099596431360 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 9903520314283042199192862720 Mk. ein ganzes Jahr (9903520314283042199192862720 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 19807040628566084398385725440 Mk. ein ganzes Jahr (19807040628566084398385725440 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 39614081257132168796771450880 Mk. ein ganzes Jahr (39614081257132168796771450880 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 79228162514264337593542901760 Mk. ein ganzes Jahr (79228162514264337593542901760 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 158456325028528675187085803520 Mk. ein ganzes Jahr (158456325028528675187085803520 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 316912650057057350374171607040 Mk. ein ganzes Jahr (316912650057057350374171607040 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 633825300114114700748343214080 Mk. ein ganzes Jahr (633825300114114700748343214080 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1267650600228229401496686428160 Mk. ein ganzes Jahr (1267650600228229401496686428160 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2535301200456458802993372856320 Mk. ein ganzes Jahr (2535301200456458802993372856320 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 5070602400912917605986745712640 Mk. ein ganzes Jahr (5070602400912917605986745712640 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 10141204801825835211973491425280 Mk. ein ganzes Jahr (10141204801825835211973491425280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 20282409603651670423946982850560 Mk. ein ganzes Jahr (20282409603651670423946982850560 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 40564819207303340847893967701120 Mk. ein ganzes Jahr (40564819207303340847893967701120 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 81129638414606681695787935402240 Mk. ein ganzes Jahr (81129638414606681695787935402240 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 162259276832213363391575870804480 Mk. ein ganzes Jahr (162259276832213363391575870804480 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 324518553664426726783151741608960 Mk. ein ganzes Jahr (324518553664426726783151741608960 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 649037107328853453566303483217920 Mk. ein ganzes Jahr (649037107328853453566303483217920 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 129807421465770700713260686435840 Mk. ein ganzes Jahr (129807421465770700713260686435840 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 259614842931541401426521372871680 Mk. ein ganzes Jahr (259614842931541401426521372871680 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 519229685863082802853042745743360 Mk. ein ganzes Jahr (519229685863082802853042745743360 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1038459371726165605706085491486720 Mk. ein ganzes Jahr (1038459371726165605706085491486720 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2076918743452331211412170982973440 Mk. ein ganzes Jahr (2076918743452331211412170982973440 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 4153837486904662422824341965946880 Mk. ein ganzes Jahr (4153837486904662422824341965946880 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 8307674973809324845648683931893760 Mk. ein ganzes Jahr (8307674973809324845648683931893760 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 16615349947618649691297367863787520 Mk. ein ganzes Jahr (16615349947618649691297367863787520 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 33230699895237299382595157327575040 Mk. ein ganzes Jahr (33230699895237299382595157327575040 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 66461399790474598765190314655150080 Mk. ein ganzes Jahr (66461399790474598765190314655150080 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 132922799580949197530380629310300160 Mk. ein ganzes Jahr (132922799580949197530380629310300160 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 265845599161898395060761258620600320 Mk. ein ganzes Jahr (265845599161898395060761258620600320 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 531691198323796790121522517241200640 Mk. ein ganzes Jahr (531691198323796790121522517241200640 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1063382396647593580243045034482401280 Mk. ein ganzes Jahr (1063382396647593580243045034482401280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2126764793295187160486090068964802560 Mk. ein ganzes Jahr (2126764793295187160486090068964802560 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 4253529586590374320972180137929605120 Mk. ein ganzes Jahr (4253529586590374320972180137929605120 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 85070591731807486419443602758592010240 Mk. ein ganzes Jahr (85070591731807486419443602758592010240 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 170141183463614972838887255171184020480 Mk. ein ganzes Jahr (170141183463614972838887255171184020480 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 340282366927229945677774510342368040960 Mk. ein ganzes Jahr (340282366927229945677774510342368040960 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 680564733854459891355549020684736081920 Mk. ein ganzes Jahr (680564733854459891355549020684736081920 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1361129467708919782711098041369472163840 Mk. ein ganzes Jahr (1361129467708919782711098041369472163840 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2722258935417839565422196082738944327680 Mk. ein ganzes Jahr (2722258935417839565422196082738944327680 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 54445178708356791308443921654778886555360 Mk. ein ganzes Jahr (54445178708356791308443921654778886555360 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 108890357416713582616887833109557731111040 Mk. ein ganzes Jahr (108890357416713582616887833109557731111040 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 217780714833427165233775662219115462222080 Mk. ein ganzes Jahr (217780714833427165233775662219115462222080 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 435561429666854330467551324438230924444160 Mk. ein ganzes Jahr (435561429666854330467551324438230924444160 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 87112285933370866093510264887646188888320 Mk. ein ganzes Jahr (87112285933370866093510264887646188888320 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 174224571866741732187020529775292377776640 Mk. ein ganzes Jahr (174224571866741732187020529775292377776640 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 348449143733483464374041059550584755553280 Mk. ein ganzes Jahr (348449143733483464374041059550584755553280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 6968982874669669287480821191011695111106560 Mk. ein ganzes Jahr (6968982874669669287480821191011695111106560 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1393796574933933857496164238202338222213120 Mk. ein ganzes Jahr (1393796574933933857496164238202338222213120 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 278759314986786771499232847640467444426240 Mk. ein ganzes Jahr (278759314986786771499232847640467444426240 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 557518629973573542998465695280934888848480 Mk. ein ganzes Jahr (557518629973573542998465695280934888848480 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1115037259947147085996931390561869777776960 Mk. ein ganzes Jahr (1115037259947147085996931390561869777776960 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2230074519894294171993862781123739555553920 Mk. ein ganzes Jahr (2230074519894294171993862781123739555553920 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 4460149039788588343987725562247491111107840 Mk. ein ganzes Jahr (4460149039788588343987725562247491111107840 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 892029807957717668797545112449482222215680 Mk. ein ganzes Jahr (892029807957717668797545112449482222215680 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 178405961591543533759509022489936444431360 Mk. ein ganzes Jahr (178405961591543533759509022489936444431360 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 3568119231830870675199018449798888886277280 Mk. ein ganzes Jahr (3568119231830870675199018449798888886277280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 713623846366174135039803699595977775555440 Mk. ein ganzes Jahr (713623846366174135039803699595977775555440 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1427247692732348270079607399191955551110880 Mk. ein ganzes Jahr (1427247692732348270079607399191955551110880 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 285449538546469654015921578238391112217760 Mk. ein ganzes Jahr (285449538546469654015921578238391112217760 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 570899077092939308031843156476782224435520 Mk. ein ganzes Jahr (570899077092939308031843156476782224435520 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 114179815418587861606368631295535448891040 Mk. ein ganzes Jahr (114179815418587861606368631295535448891040 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2283596308371757232127372625910697777778080 Mk. ein ganzes Jahr (2283596308371757232127372625910697777778080 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 4567192616743514464254745251821395555556160 Mk. ein ganzes Jahr (4567192616743514464254745251821395555556160 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 9134385233487028928509490503642791111112320 Mk. ein ganzes Jahr (9134385233487028928509490503642791111112320 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 18268770466974057857018981007285582222224640 Mk. ein ganzes Jahr (18268770466974057857018981007285582222224640 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 3653754093394811571403796201457116444449280 Mk. ein ganzes Jahr (3653754093394811571403796201457116444449280 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 7307508186789623142807592402914232888898560 Mk. ein ganzes Jahr (7307508186789623142807592402914232888898560 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 14615016373579246285615184805828465777797120 Mk. ein ganzes Jahr (14615016373579246285615184805828465777797120 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 29230032747158492571230369611656931555594240 Mk. ein ganzes Jahr (29230032747158492571230369611656931555594240 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 58460065494316985142460739223313873111118880 Mk. ein ganzes Jahr (58460065494316985142460739223313873111118880 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1169201309886339702849214784662774622237760 Mk. ein ganzes Jahr (1169201309886339702849214784662774622237760 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 2338402619772679405698429569325549244475520 Mk. ein ganzes Jahr (2338402619772679405698429569325549244475520 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 4676805239545358811396859138651090888911040 Mk. ein ganzes Jahr (4676805239545358811396859138651090888911040 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 9353610479090717622793718773302181777822080 Mk. ein ganzes Jahr (9353610479090717622793718773302181777822080 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1870722095818143525578743754660433555644160 Mk. ein ganzes Jahr (1870722095818143525578743754660433555644160 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 3741444191636287051155748709320867111118880 Mk. ein ganzes Jahr (3741444191636287051155748709320867111118880 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 748288838327257410231151741864173422237760 Mk. ein ganzes Jahr (748288838327257410231151741864173422237760 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 1496577676654514204622303483728346844475520 Mk. ein ganzes Jahr (1496577676654514204622303483728346844475520 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 299315535330902840924460696745669688911040 Mk. ein ganzes Jahr (299315535330902840924460696745669688911040 Hft.) gratis. Bei Einzahlung von 598631

neue und anteilliche Laster gefordert, denn Mecklenburg sollte schnell noch eine Million von 1 Million Talern in die Taube und Umbau eine solche von 85.000 Talern. Unter dem Eindruck dieser langwierigen Verhandlungen, die sich, wie nachgewiesen, über ein halbes Jahrhundert erstrecken, ist dann in der Reichsversammlung, Artikel 54, die freie Luftschiffahrt „auf ewige Zeiten“ schiefen worden. Man darf diese Vorgänge nicht übersehen, wenn man die Frage der Wiedereinführung der Luftschiffahrt abgeben richtig beurteilen, wenn man die Erregung Sachens darüber befragen will.

— Zum Unterbleiben der Gaubert'schen Schaulage bitter und die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft, eine Erklärung zu veröffentlichen, der wir folgenden entnehmen:

Am 19. Januar 1910 ist zwischen der Deutschen Luftschiffahrt-Gesellschaft, e. V., u. d. D. in Dresden und dem Ehrenleiter der Reichsversammlung in Prag ein Vertrag geschlossen worden, nach welchem das Prager Komitee die deutschen gehörigen Flugmaschine mit dem Piloten Gaubert und seinen Mechanikern für die auf dem Münchener Flugplatz der Deutschen Luftschiffahrt-Gesellschaft zu veranstaltenden öffentlichen Schaulage dagegen zur Verfügung zu stellen hatte, daß die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft Herrn Gaubert 10.000 Francs für den Flug ausleihe, wenn ihm ein Flug von mindestens 15 Minuten gelungen sei. Außerdem hatte sich die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft verpflichtet, Herrn Gaubert täglich 100 Mark und dem Prager Komitee täglich 50 Mark Spesen zu bezahlen. Das Prager Komitee war durch Verträge mit Herrn Gaubert und der Pariser Aerial-Gesellschaft, einem erkrankten aeronautischen Unternehmen, dessen Präsident der Sohn des verstorbenen französischen Ministerpräsidenten Clemenceau ist, nach jeder Richtung hin gebunden und hatte die Verpflichtung übernommen, Gaubert für jeden fünfminütigen Flug über 5000 Francs zu bezahlen. Laut vorliegenden Unterlagen hat der Pilot Gaubert ab Montag bis inklusive Freitag voriger Woche täglich 100 Mark erhalten; die für ihn vorbereitete Sonnabendreise von 100 Mark hat er nicht bekommen, auch keine Anweisung zur Rückzahlung erteilt. Am Sonntag, als ihm 20 Mark ausgehändigt werden sollten, hat Gaubert erklärt, er benötige das Geld nicht, die Auszahlung habe seit. Vereits Montag, den 24. Januar, waren für Herrn Gaubert bei der Dresdner Anpotheken-Gesellschaft 10.000 Francs mit dem Vermerk erteilt, daß dieser Betrag Herrn Gaubert auszusahlen sei, sobald das aus drei Unparteiischen bestehende Schiedsgericht konstituiert habe, daß Herr Gaubert ein Flug von mindestens 15 Minuten gelungen sei. Mittwoch, den 26. Januar, fand in München die kommissionelle Verhandlung und Bestätigung der Arbitrationsvorrichtungen des Münchener Ausschusses der Deutschen Luftschiffahrt-Gesellschaft durch den Herrn Amtshauptmann von Viena und durch den Herrn Gemeindevorstand Bundesmann in München statt. Der Herr Amtshauptmann äußerte sich dahin, daß ihm der Flugplan gelasse und daß derselbe zweckdienlich sei, was also ganz gemäß der Meinung, daß auf dem Flugplan in München, welcher dreimal so groß ist wie der Dresdner Plan, auf welcher Flugveranstaltungen geplant waren, unanstandslos öffentliche Schaulage vor sich gehen können. Am demselben Tage erhielt der Herr Amtshauptmann in Viena von Herrn Dr. Schwaninger, dem Präsidenten des Sachsischen Vereins für Luftschiffahrt in Dresden, ein Telegramm, welches Herr Dr. Schwaninger aus Prag erhalten haben wollte, mit einem Begleitschreiben angehängt. Das Telegramm hatte folgenden Wortlaut: Gaubert ist ein Fliegling, nicht in der Lage, auf dem Apparat zu fliegen. Schaulage wegen Beschädigung des Publikums unterbunden. Wie Herr Dr. Schwaninger in dem Brief des Telegramms gefordert ist, ob und aus welcher Interesse er Erlaubigungen in Prag eingeworben hat, entsteht ihm unterer Beurteilung. Nach Bekanntwerden dieser Tatsache veranlaßt die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft ein Telegramm an die Aerial-Gesellschaft in Paris mit folgendem Wortlaut: Sachliche Staatsbehörden verlangen Nachweis über Versicherungssumme und Versicherung des Piloten Gaubert. Erlauben Trahtantwert. Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft. Donnerstag, den 27. Januar, mittags, ging von der Aerial-Gesellschaft nachstehende Depesche ein: „Aerial-Gesellschaft befragt, daß Gaubert auf Münchener Flug wiederholt vor Publikum geflogen und seinen Apparat vollständig demontiert.“ — Dieses Telegramm wurde noch am demselben Tage dem Herrn Gemeindevorstand Bundesmann in München übersandt und dem Herrn Amtshauptmann von Viena vorgelegt. Trotz alledem stellte sich der Herr Amtshauptmann von Viena auf den Standpunkt, im „Interesse der öffentlichen Sicherheit“ einen Probestflug veranlassen lassen zu müssen. Um die Schwierigkeiten aus der Welt zu schaffen, erklärte sich die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft mit dem Probestflug einverstanden. Freitag und Sonnabend war der Probestflug wegen des herrschenden Sturmes absolut unmöglich. Sonntag früh verpackte Gaubert, welcher vertraglich zu einem Probestflug abgedungen nicht verpflichtet war, im Vertrauen verlässlicher Vorstandsmitglieder der Gesellschaft und im Vertrauen des Herrn Direktors Schmid, dem Herrn Amtshauptmann, den Probestflug vorzunehmen, nachdem ihm (Gaubert) von der Deutschen Luftschiffahrt-Gesellschaft ein Extrahonorar von 1000 Francs zugesichert worden war. Auf dem Flugplan in München trat Gaubert auch wirklich als Vorbereitungen zum Probestflug, legte die Gleitflächen in die Windrichtung und machte glauben, daß er den Probestflug tatsächlich vornehmen wolle. Im letzten Augenblick verzögerte er jedoch wieder den Probestflug, angeblich wegen zu kalten Windes, und ließ sich diese Ausrede durch ein von Herrn Amtshauptmann von Viena zugesprochenes Mitglied des Dresdner Ballonvereins bestätigen, trotzdem die Ingenieure der Deutschen Luftschiffahrt-Gesellschaft der Meinung waren, daß die Windrichtung nicht eine derartige sei, daß von einem Probestflug abgesehen werden müsse. Nach längerem Zögern erklärte Herr Amtshauptmann von Viena, auf seinem Standpunkt stehen zu bleiben und den Gaubert nur nach vorangegangenem Probestflug zu gestatten. Herr Gaubert erklärte sich auch Herr Direktor Schmid vor Augen bereit, um 12 Uhr am Flug zu sein und die Vorbereitungen zum Flug durchzuführen. Trotz seines Versprechens erschienen Herr Gaubert um 12 Uhr nicht auf dem Flugplatz und wurde dadurch konstatiert. Erst um 14 Uhr gelang es Mitgliedern der Deutschen Luftschiffahrt-Gesellschaft, Herrn Gaubert, welcher mit seinen Damen bei lehrstündlichem Gelage in einem Restaurant verweilt hatte, auf den Flugplatz zu bringen. Die Windverhältnisse hatten sich nach Ansicht der Sachverständigen gebessert und waren mit Bestimmtheit darauf hin, daß ein Flug möglich sein würde. Obervert ließ nun alle Vorbereitungen treffen, welche zum Flug notwendig waren, den Benzinbehälter füllte usw. usw. und ließ den Flugapparat nach der Startlinie schaffen. Direktor Schmid veranlaßte daraufhin das Öffnen der weichen Blage: „Der Flug beginnt.“ Trotzdem zog Herr Gaubert alle Verankerungen in die Länge und sagte so laut, bis das Publikum am anderen Ende des Planes die Barrieren durchbrach und das Flugfeld überflutete, so daß ein Schaulage zur Unmöglichkeit wurde. Darauf-

hin veranlaßte Direktor Schmid das Öffnen der schwarzen Blage: „Der Flug kann heute nicht stattfinden.“ — Schließlich konstituiert die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft in Dresden, das die Verhandlungen trifft, die Schaulage möglichst noch am Sonntag, den 6. und Dienstag, den 8. Februar, um 12 Uhr nachmittags abzuhalten. Die Gesellschaft wird auch dafür Sorge tragen, daß möglichst noch ein zweiter Pilot am Flug teilnimmt, damit sich ein Vorstimmung, wie das am Sonntag durch Gaubert geschickte, nicht mehr abspielen kann. Die geflohenen Biletts haben bei der nächsten Veranstaltung Gültigkeit.

Wir haben Vorstehendes wiedergegeben, um auch der Deutschen Luftschiffahrt-Gesellschaft das Wort in dieser Angelegenheit zu vergönnen. Für uns ist die Diskussion der Sache nunmehr aber abgeschlossen, und wir müssen es auch jedem selbst überlassen, ob er der Einladung zu der abermaligen in Aussicht genommenen Veranstaltung von Schaulagen Folge leisten will.

— 200jähriges Jubiläum der Schornsteinfegerkreuz-Jungung (Zwangsjungung) in Dresden. In einem Ehrenloge gestaltete sich für die Schornsteinfeger-Kreuz-Jungung die gestern im Künstlerhaus abgehaltene und durch Beteiligung der staatlichen und städtischen Behörden, sowie zahlreicher verwandter Jungungen und Ehrengäste ausgezeichnete Fester ihres 200jährigen Bestehens. Der Saal wies eine entzückende Dekoration auf. Die Kreishauptmannschaft und die Amtshauptmannschaft Dresden-Aktstadt waren durch die Herren Oberregierungsrat Graube und Regierungsrat Dr. Vogt vertreten, während das Ministerium des Innern die Jungung schriftlich beglückwünschte hatte. Ferner waren erschienen: die Herren Stadträte Dr. Körner, Reichardt und Lentemann als Deputierten des Feuerpolizei-Bewerbestamtes B und des Feuerwehramtes. Das Stadtverordneten-Kollegium vertraten die Herren Christoph, Reuschle und Mehnert. Vom Zentral-Jungungs-Verein der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches waren Obermeister Hierich-Berlin und Obermeister Stadtrat Otto-Wittenberg erschienen; außerdem hatten der Jungungsausschuß zu Dresden in der Person des Herrn St. B. Bizevorstehers Obermeisters Unrath, der Allgemeine Handwerker-Verein in seinem Vorsitzenden, Herrn Wendisch, zahlreiche andere Jungungen und Vereine Dresdens Delegierte geschickt. Auch Herr Branddirektor Keller war unter den Ehrengästen zu bemerken. Die Oberliche Jubel-Operette eröffnete den Festakt, nach deren Verklängen Hr. Marie Krumbiegel einen von dem Bibliothekar A. Pinge gedichteten Prolog, der, wie die zum gleichen Zweck im Auftrage der Jungung verfaßte, das Schornsteinfegerwesen in Dresden behandelnde Zeitschrift, auf den Vergegenwärtigung der Jungung Bezug nahm und, schwungvoll vorgelesen, allgemeinen Anklang fand. In der offiziellen Begrüßungs- und Rede ging der derzeitige Obermeister, Herr A. Harting, auf die Geschichte der Schornsteinfeger-Jungung ein und schloß mit einem feierlich aufgenommenen Hoch auf Se. Majestät den König. Die sich anschließende Sachfenkennung hörte die Versammlung stehend an. Hinzubemerkte auch ein von dem Mitglied, Herrn Bezirks-Schornsteinfegermeister Otto Anders komponierter, der Jungung gewidmeter und selbst dirigierter Jubiläumsmarsch. Sodann hielt der Vorsitzende des Jungungsausschusses in Dresden, Herr Stadtverordneten-Bizevorsteher Obermeister Unrath, eine Ansprache, in der er ausführte, wie der Jubeltag der Schornsteinfeger-Jungung auch einen Ehrenstag des ganzen Jungungswesens bedeute, und wie alles Klagen über Niedergang und Rückständigkeit des Handwerks nur Lug und Trug sei. Mit dem Motto: „Kraft und Weisheit führe den Hammer“ überreichte er einen solchen als Ehrengeschenk. Im Anschluß daran führte Herr Oberregierungsrat Graube aus, wie er in seiner Eigenschaft als Beamter der Kreishauptmannschaft oft Gelegenheit gehabt habe, einen tiefen Einblick in das Innenleben der Jungung zu tun und sich vor ihrem glücklichen Prosperieren zu überzeugen, und Herr Stadtrat Körner betonte mit Wärme, wie die Jungung jederzeit gern und willig zum Rate gestanden und sich aus dem besten Einvernehmen mit der Bürgerchaft zu erfreuen habe, wiewohl die „Schwarzen“ bei den Hausfrauen nicht gerade gern gesehen seien. Dann folgte die Entgegennahme der der Jungung in städtischer Anzahl gekündeten Geschenke, unter denen besonders die zum Verband der Schornsteinfeger-Jungungen Sachsens gehörigen Jungungen mit einem Paar silberner Tafelgläser, die Ehretrouen der Wehrerschaft mit einem prächtigen gestickten Fahnenband in grün-weißen Farben, der Allgemeine Handwerker-Verein durch einen wertvollen Fahnenständer, die Bäckermeister-Jungung mit einem silbernen Schreibzeug, die Buchbinder-Jungung mit einem reich eingebundenen Protokollbuch, zahlreiche andere Schwester-Jungungen mit Fahnenständern, und endlich die Schornsteinfeger-Gesellschaft zu Dresden mit einer kunstvoll silbernen Glocke hervorzuheben. Nach Dankworten des Obermeisters ging das ebenfalls vom Verfasser des Prologs gedichtete Festspiel: „Die schwarze Junke“ in Szene, um dessen glänzende Aufführung sich Herr Balletmeister C. Friedrich mit den Ballettfeiern des Residenztheaters viel Dank verdienen. Das Festspiel hatte den urewigen Kampf des Neigen mit dem Feuer zum Leitmotiv. Auch die Träger und Trägerinnen der sprechenden Rollen, Wehrerzögner und Wehrerzögner, fanden sich zeitens in ihre Aufgabe, so daß sie sich lebhaftesten Beifalls erfreuen durften. Unruhig wurde der weisevolle Aktus von einigen Quartetten des Gelanquereins der Staatsbühnenbeamten, die nicht wenig zum Gelingen des Ganzen beitrugen, und die musikalischen Darbietungen der Kapelle des Jägerbataillons Nr. 18 unter Leitung ihres Musikleiters G. Dellmeier, die mit dem Altinverländischen Landgabel von Kremsler der Festaktus wirkungsvoll abschloß. Und dann trat der frohe Lebensgenuß in seine Rechte, der in einer vom Künstlerhaus-Traiteur

König (die Saal- und Bühnendekoration war aus den geschickten Händen des Herrn Dekorateurs Ruch hervorgegangen) entzückend arrangierten Tafel seine volle Befriedigung fand. Im ersten Trinkpflug gedachte hierbei der Obermeister Hr. Reichardt des Königs, an den auch ein Jubeltelegramm abgehandelt wurde. Den zweiten Toast brachte Herr Ehren-Obermeister Hoffmann-Schornsteinfegermeister Müller auf die staatlichen und städtischen Behörden aus, während Herr Kammerat Schröder der Jubel-Jungung sein Glas wehte. Dann löste ein bis in die frühesten Morgenstunden dauernder animierter Ball die Tafel-freuden ab. — Aus Anlaß der Jubelfeier war mittags Herrn Ehrenobermeister Müller durch Herrn Oberbürgermeister Geh. Rat Dr. Heuser das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens überreicht worden.

— Jubiläum. Gehern beging der Bauhofverwalter und Veteran von 1870/71 Oskar Herrmann sein 25jähriges Jubiläum als Beamter der Stadt Dresden.

— Polizeibericht, 2. Februar. Von der Kriminal-Abteilung wurde eine 71jährige Kutcherbefrau als Diebin ermittelt und festgenommen. Sie hat in den letzten Monaten in der hiesigen Stadt, insbesondere in der Vorstadt Ostau und in Friedrichstadt, aus Häfen und Gärten zum Trocknen aufgehängene Wäsche gestohlen. Bis jetzt sind ihr 18 dergleichen Fälle nachgewiesen worden. Im Besitze der Diebin befanden sich noch eine weiße Damen-unterhose mit breiter Spitze, ein weißer Unterrock mit Spitzen, ein weißes Damenhemd mit Ahleflusch und Spitzen, eine weiße sogenannte Waffelbedeckung, eine weiße Schürze mit Spitzen und Laubblenden und ein neuer Bettüberzug aus weißem Stangenleinen. Sie will diese Sachen teils auf der Kleinen Brüdergasse aus einem Korridor, teils auf der Ammonstraße in der Nähe der Kreibitzer Straße und auf einer vom Georgplatz abzweigenden Straße aus Häfen gestohlen haben. Die Eigentümerinnen der Diebstahlsobjekte waren bis jetzt nicht zu ermitteln. Sie werden deshalb ersucht, sich in der Kriminal-Abteilung zu melden. — Zwei Schulkinder, welche im Dezember v. J. hier verschiedene Diebstähle verübt haben, haben u. a. auch während des Christmarktes am Ausgange der Hauptstraße nach dem Albertplatz von einem Stande weg einen getragenen Winterüberzieher und in der Dobuststraße — vermutlich einem Christbaumhändler — einen Regenschirm gestohlen. Da Anzeigen hierüber nicht vorliegen, so werden die Verursacher ersucht, sich in der Kriminal-Abteilung zu melden.

— Die Feuerwehr wurde gestern abend nach 8 1/2 Uhr man n. r. 24 und 25 östliche Straße 6 arufen. Im ersten Falle war Braum auf einem Wagenplatze in Brand geraten, am zweiten Orte handelte es sich um eine Lampen-Explosion. Ein im Hause wohnender Feuerwehrmann be-seitigte schnell die Gefahr.

— Selbstmordversuch. Heute vormittag in der neunten Stunde sprang von der Carolabude ein 31 Jahre alter, verheirateter Arbeiter, der seit November arbeitslos ist, in selbstmörderischer Absicht in die Elbe. Er wurde von zwei ihm nachziehenden Fischern gerettet und durch die Wohlthätigkeitsgesellschaft der Heil- und Pflegeanstalt ausgeführt.

— Der Schaden, den die Mechanische Weberei A. G. in Sorau (Niederlausitz) durch Feuer erlitten hat, beträgt etwa 1 Million Mark.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Handelsregister. Eingetragen wurde: daß aus der Firma Dübenberg & Co. in Dresden der bisherige Firmeninhaber Walter Guido Hermann Rudolf Dübenberg ausgeschieden ist, daß der Kaufmann Curt Victor Baldemar Herrmann in Dresden Inhaber ist und daß die Firma künftig lautet: Curt Hermann vorm. Dübenberg & Co.; — daß aus der Firma Carl Wartenberg in Dresden der Inhaber Oskar Wilhelm Gausa ausgeschieden und daß der Kaufmann Carl Reinhold Kusch in Dresden Inhaber ist; — daß aus der Firma Hermann Simon Rastl in Dresden (Plauen) der Inhaber Ludwig Bernhard Rastl ausgeschieden und der Kaufmann Johann Kasimir Rastl in Dresden Inhaber ist; — daß die Firma Sienol, Bertl & Kommanditgesellschaft Winkler & Co. in Dresden erloschen ist.

Güterrechtsregister. Eingetragen wurde: daß der Sadlermeister Oskar Hermann Müller, hier, Conradstraße 8, und dessen Ehefrau Jennie Marie Müller geb. Kaufmann die Vermählung und Rücknahme des Mannes ausgesprochen haben.

Konkurse. Zahlungsanstellungen usw. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk: lieber das Vermögen des Kolonialwarenhändlers Johannes Benisch, früher in Kloische, Königstraße 58, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, ist das Konkursverfahren eröffnet und als Konkursverwalter Herr Rechtsanwalt Dr. A. Lehmann in Dresden, Marktstraße 8, ernannt worden. Anmeldefrist bis zum 21. Februar.

Zwangsvollstreckungen. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk sollen zwangsweise veräußert werden: das im Grundbuche Nr. 34 vom. Amtsgerichtsbezirk Dresden Blau 178a auf den Namen Clara verchel. Oerzog geb. Schmidt in Dresden eingetragene Grundstück am 18. März, vormittags 9 Uhr. Das Grundstück hat nach Angabe des Sachverständigen etwa 85 Quadratmeter Flächeninhalt und ist auf 10.200 M. geschätzt. Es besteht aus Wohngebäude und Hofraum und liegt in Dresden-Hl. A. 2 u. f. r. 5; — daß im Grundbuche Nr. 34 u. f. r. 32 auf den Namen des verstorbenen Grundbesitzers Johann Friedrich August Haeckel eingetragene Grundstück am 21. März, nachmittags 3 1/2 Uhr, in Röhmsch bei Dresden, im Restaurant zum Indragarten. Das Grundstück ist nach dem Grundbuche 7 Hektar 84,0 Ar groß, auf 21.400 M. geschätzt und liegt in Röhmsch, A. 1 o. f. r. 2, Straße 8. Es ist ein Bauerngut, bestehend aus Wohngebäude, Stallgebäude mit Futterställen, Seitengebäude, Hof, Garten, Feld und Wiese, sowie einer ungefähr 1 1/2 Hektar großen Fläche unbesähten Ackerlandes und abgetheilten Waldes, die sich zum Teil zur Landbewirtschaftung eignen. Das angeblich dem landwirtschaftlichen Betriebe dienende Inventar ist gesondert auf 770 M. geschätzt worden.

Der Feder des Bundeschormeyers Paul Büttner, zwischen Chormeyern mit und ohne Orchesterbegleitung können auch Instrumentalwerke zur Ausführung. Paul Büttner erweist sich als ein Tonsetzer, der das Technische zur Beherrschung und im Aufbau auch Temperament beweis. Die Klavier hat er gut studiert, namentlich Mendy und Beethoven; die auf einen heiteren Grundton geklärten Zinfonische (Scherzo und Hymne aus der 2. Zinfoniel) zeigten es deutlich. Büttner hat diesen Reizern abgesehen, wie der Tonfluss durch stöbliche Staunman und Geminnungen im Hörter besondere Spannung erwecken kann; die Klavierleitung des Scherzos zum Trio oder der Eintritt der Reprise im Schlußsatz wirken besonders originell. Mehr von der modern romantischen Seite zeigte sich der begabte Tonsetzer in seinen Chorkompositionen, wo er ja schon durch die Texte zu ganz verchieden gearteten Stimmungen und Tonbildern angeregt wird. Vier trifft Büttner ansich beide den in modernen Männerchorkompositionen beliebt in Ton mit seiner charakteristischen Mischung von ohrenfülligen Melodiewendungen und von Wagner nicht ganz freien Harmoniebildungen. In der Ausarbeitung beweist Büttner auch Ernst und eindringenden Verstand. So komponiert er z. B. Schillers „Gnüt des Augenblids“ nicht glatt durch, sondern macht tiefe Saturen in der Vertonung des Gedichts, nicht Soff und schon überleitende orchestrale Anstichpunkte ein. Büttner, der seine Werke selbst gewandt dirigiert, wurde durch reichlichen Beifall ausgezeichnet. Der städtische Chor hielt sich bei den großen Schwierigkeiten sehr tüchtig, die verstärkte Gewerkschaftskapelle hätte wohl etwas schöner spielen können. Um die Gelanghaft machte sich Herr Rastl verdient. Sondern muß noch das hübsch ausgestattete Programmbuch erwähnt werden, das außer den Texten auch poetisch gezeichnete Erläuterungen enthält und mit einer Abbildung des plastischen Werkes „Quelle der Kraft“ des bekannten hiesigen Bildhauers Arthur Vange geschmückt war. H. D.

Der durch seine Lehenden- und Märchen-Erfindungen, sowie seine Mitarbeiterschaft an ersten deutschen Romanen wohlbekannte Dichter Dr. Marx-Müller aus Berlin wird am Donner-

stag, den 8. Februar, eigene Dichtungen rezitieren. Marx-Müller gehört zu den feinsinnigen Talenten, die einen großen Wertsetz verdienen. Der Rezitationsabend findet im Musiksalon Erdwita, Dresden-A., Anton-Grass-Strasse 24, statt.

Aus den Pariser Ueberschwemmungstagen.

Von Dr. H. Hauschild.

Paris, den 30. Januar 1910. Was tut man in Paris, wenn seine Untergrundbahn mehr fährt, wenn die Trambahnenlinien unterbrochen sind, wenn selbst jeder Omnibus derweilste Umwege durch die unmöglichen Gassen macht und selbst fürstliche Frühlingsfelder seinen Rauten mehr bewegen können, die Ueberschwemmungszone zu kreuzen? Gehen. Ja, laufen. Es tun's Laute, die das viele Wasser sehen wollen. Auch im fröhlichen Regen, wie vorgeführt nach, wo die Katastrophe auf ihrem Höhepunkte angelangt schien. Kais und Prägten waren belagert von einer unzähligen, tragen, fast verärgerten Menschenmasse. Keiner hat ähnliches gesehen. Alles schon dagewesen? O nein. Nicht seit Uroprotopaters Zeiten wenigstens. Und wer weiß, ob die große Ueberschwemmung von 1632 größere Verheerungen angerichtet hat.

Ich lasse mich mitnehmen vom Strome der Schaulustigen über den „Pont Alexandre III.“ dem Invalidenbrücke entgegen. Ueberall der aufgewühlte, schlammige Boden, wo nicht schon das Wasser steht. Draußen am Kai rechts die „Gare des Invalides“ ein großes Bassin; fast die ganze Invaliden-Geplande meterhoch überschwemmt. Eine Abtheilung Bloniere baut Brücken über den seggewordenen, weiten Platz für den Fußverkehr nach der „Rue de Grenelle“. Daneben plätschern Automobile, Droschken, Pfortwagen an einer etwas seichteren Stelle durch den schlammigen Teich. Auch weiterhin alle von der „Rue de Grenelle“ aus nach der Seine führenden Seitenstraßen überflutet, der feubale „Boulevard St. Germain“ bis zur „Rue St. Simon“. Auf der „Rue de Bellechasse“ werden Anstähler von Plonieren auf Booten an Land gefab-

ren: Studenten, Portiers, kleine Ladenbesitzer — alle mit Bündeln, Koffern, Taschen beladen. Dasselbe Schauspiel überall, oft tragikomische Szenen. Und die alten Paläste der Royalisten auf der „Rue St. Dominique“ von trübem Wellen umspült, melancholisch und verlassen.

Pont de Sofferingo, Pont Royal, Pont du Carroufel, Pont des Arts sind gesperrt. Vor dem Pont Royal flaut sich das Wasser wie vor einem Dämme. Durch die Rue Dauphine endlich finde ich einen gangbaren Weg nach einer passierbaren Brücke. Gangbar, soweit nicht die Masse der Droschken, Omnibusse, Händlerwagen, Autos aus dem Fußverkehr ummäßig macht. Die Hauptverkehrswege vom linken nach dem rechten Ufer sind ja fast alle gesperrt. Alles drängt, schiebt, krebt durch das enge Gäßchen nach dem einen Ziele, dem Pont Neuf. Nur wenige Fußgänger sind auf der ganzen Linie verteilt; viel zu wenig, um Ordnung in dieses Chaos zu bringen. Am jenseitigen, rechten Ufer ist das Gewühl fast noch schlimmer. Auf der Avenue de l'Opera rufe ich eine Droschke an: „Stolle!“ Der Rauter höhnischelt auf mich herab. Ein zweiter, dritter, vierter ebenso. Schließlich finde ich einen Ratigen, der die Fahrt mit mir wagen will. Es ist kalt und es regnet, regnet unerbittlich. Und selbst hier, mitten in der Stadt, weit fort von der Seine, viele Hauptstraßen und Plätze teilweise oder ganz gesperrt. In den kleinen Seitenstraßen flaut sich der Verkehr; nur schrittweise wälzt sich der Wagenstrom vorwärts. Auf dem Boulevard Malesherbes heige ich aus und gehe lieber zu Fuß. Sechsbis acht Wagenreihen nebeneinander kreben nach dem Boulevard Dauphine, ohne merklich vorwärts zu kommen. Ich schlebe mich mit der Menge vorwärts. Am Boulevard Dauphine sehe ich, daß fast die ganze Straßenbreite von Wagen eingenommen ist, die nach der Madeleine-Arche — also entgegengeheft — drängen. So braucht man Stunden und unabhägliche Umwege, um ein paar Kilometer weiter zu kommen. Und was vermag die schon an sich in Paris nicht harfe, jetzt ganz ungenügende Polizei in diesem Labyrinth, zu dem die Sperrungen und Ueberschwemmungen das Straßennetz allmählich machen? Denn

Sächsischer Landtag.

Zweite Kammer.

Der Eintritt in die Tagesordnung gibt Abg. Lang...
Zweite Kammer.
Der Eintritt in die Tagesordnung gibt Abg. Lang...

Es folgt die Schlussberatung über Kap. 10 des ordentlichen Etats...
Es folgt die Schlussberatung über Kap. 10 des ordentlichen Etats...

Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...
Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...

Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...
Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...

Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...
Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...

Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...
Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...

Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...
Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...

Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...
Es folgt die Schlussberatung über Kap. 14 des Etats...

Abg. Linke (soz.) hält sich über die niedrigen Löhne auf...
Abg. Linke (soz.) hält sich über die niedrigen Löhne auf...

Abg. Linke (soz.) hält sich über die niedrigen Löhne auf...
Abg. Linke (soz.) hält sich über die niedrigen Löhne auf...

Abg. Linke (soz.) hält sich über die niedrigen Löhne auf...
Abg. Linke (soz.) hält sich über die niedrigen Löhne auf...

Abg. Linke (soz.) hält sich über die niedrigen Löhne auf...
Abg. Linke (soz.) hält sich über die niedrigen Löhne auf...

Nächste Sitzung: Freitag vormittag 10 Uhr.

Tagesgeschichte.

Dr. Hans Blum

Dr. Hans Blum ist, wie einem Teile der Leser bereits kurz gemeldet wurde...
Dr. Hans Blum ist, wie einem Teile der Leser bereits kurz gemeldet wurde...

Sozialdemokratische Demonstrationen in Berlin.

Mit der Tagesordnung Juncker und Reichstag hatte die sozialdemokratische Parteileitung für gestern Abend...
Mit der Tagesordnung Juncker und Reichstag hatte die sozialdemokratische Parteileitung für gestern Abend...

Frankreich-belgischer Konflikt.

Die Kammer trat wieder zusammen und behandelte die sozialdemokratische Interpellation bez. die durch den französischen...
Die Kammer trat wieder zusammen und behandelte die sozialdemokratische Interpellation bez. die durch den französischen...

Zur Lage im Orient.

Die Agence Telegraphique Bulgare erklärt die von ausländischen Blättern veröffentlichten Meldungen über eine Spannung...
Die Agence Telegraphique Bulgare erklärt die von ausländischen Blättern veröffentlichten Meldungen über eine Spannung...

Österreich. Im Grazer Landtage legten die Slaven bei Beratung des Bundesvertrages mit Österreich...
Österreich. Im Grazer Landtage legten die Slaven bei Beratung des Bundesvertrages mit Österreich...

England. In London und in der Provinz wurden die Arbeitsschlägen eröffnet, welche durch ein in der letzten Session angenommenes Gesetz ins Leben gerufen...
England. In London und in der Provinz wurden die Arbeitsschlägen eröffnet, welche durch ein in der letzten Session angenommenes Gesetz ins Leben gerufen...

Vermischtes.

Wegen Raubens über die Heilsarmee verurteilt. Ein Fabrikarbeiter in München-Grubbad, der bei einem Gottesdienste der Heilsarmee gefasst wurde, wurde zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

Die Totenliste von Messina. Die ersten offiziellen Zahlen über die Opfer der großen Katastrophe von Messina werden jetzt in der 'Gazzetta di Messina e delle Calabrie' veröffentlicht...
Die Totenliste von Messina. Die ersten offiziellen Zahlen über die Opfer der großen Katastrophe von Messina werden jetzt in der 'Gazzetta di Messina e delle Calabrie' veröffentlicht...

In Paris wurde gestern Abend der Verkehr auf dem linken Seineufer wieder freigegeben...
In Paris wurde gestern Abend der Verkehr auf dem linken Seineufer wieder freigegeben...

Grubenkatastrophen. Unter den bei dem Bergwerkunfall in Primero (Vereinigte Staaten) umgekommene Arbeitern befinden sich auch Deutsche...
Grubenkatastrophen. Unter den bei dem Bergwerkunfall in Primero (Vereinigte Staaten) umgekommene Arbeitern befinden sich auch Deutsche...

Ein Palast aus Eis. Aus Montreal wird berichtet: Der Karneval hat in diesem Jahre ein merkwürdiges Aussehen...
Ein Palast aus Eis. Aus Montreal wird berichtet: Der Karneval hat in diesem Jahre ein merkwürdiges Aussehen...

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von St. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 49.)...
Norddeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von St. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 49.)...

Hamburg-Amerika-Linie. Ankommen: Rosario 30. Jan. in Santos, Arica, von dem Y. Plata, St. Jan. in...
Hamburg-Amerika-Linie. Ankommen: Rosario 30. Jan. in Santos, Arica, von dem Y. Plata, St. Jan. in...

Boermann-Linie. Irma Boermann, auf Heimreise, St. Jan. in...
Boermann-Linie. Irma Boermann, auf Heimreise, St. Jan. in...

Wetterlage in Europa am 2. Februar 8 Uhr vorm.

Table with weather data for various European cities including Berlin, Hamburg, and London.

Wetterbericht vom 1. Februar (morgens 7 Uhr). Station Temp. C. Wetter...
Wetterbericht vom 1. Februar (morgens 7 Uhr). Station Temp. C. Wetter...

Witterungsverlauf in Sachsen am 1. Februar.

Table with weather data for Saxony at 1. February.

Witterungsverlauf in Sachsen am 1. Februar.

Table with weather data for Saxony at 1. February.

Am 1. Februar traten in Verbindung mit Nebel und harter Bewölkung einzelne Schneefälle ein...
Am 1. Februar traten in Verbindung mit Nebel und harter Bewölkung einzelne Schneefälle ein...

Aussicht für den 3. Februar 1910. Lebhaft nordöstliche Winde; veränderliche, meist leichte Bewölkung...
Aussicht für den 3. Februar 1910. Lebhaft nordöstliche Winde; veränderliche, meist leichte Bewölkung...

Wasserstand der Elbe und Moldau. Rudwits Rodwan, Potsdam; Weint, Weimars; Kuffa, Dresden...
Wasserstand der Elbe und Moldau. Rudwits Rodwan, Potsdam; Weint, Weimars; Kuffa, Dresden...

Wasserstand der Elbe und Moldau. Rudwits Rodwan, Potsdam; Weint, Weimars; Kuffa, Dresden...
Wasserstand der Elbe und Moldau. Rudwits Rodwan, Potsdam; Weint, Weimars; Kuffa, Dresden...

Viele Wege führen nach Rom, aber nur ein Weg führt zu Schönheit und Blüte...
Viele Wege führen nach Rom, aber nur ein Weg führt zu Schönheit und Blüte...

Dresdner Nachrichten. 3. Februar 1910 Nr. 33.

